

# Allgemeine Informationen zum Proseminar

## 1 Inhalt eines Proseminars

Das Proseminar bietet eine Plattform, um neuere Forschungsansätze kennenlernen, analysieren und bewerten zu können. Es dient zudem der Förderung der Fähigkeiten im Aufbereiten und Präsentieren von fachwissenschaftlichen Inhalten. Dies geschieht durch Erarbeitung, Ausarbeitung, Vortrag und Diskussion ausgewählter Texte: Die Studierenden arbeiten sich in ihr jeweiliges Thema ein, erstellen eine schriftliche Ausarbeitung zu ihrem Thema, halten dazu einen wissenschaftlichen Vortrag und beteiligen sich an der Diskussion zu den anderen Vorträgen.

## 2 Ablauf

### 2.1 Themenwahl

Zu Beginn des Semesters gibt es eine Vorbesprechung (Anwesenheitspflicht), bei der in das Oberthema eingeführt wird und die einzelnen Themen kurz vorgestellt werden. Jeder Teilnehmer wählt dann eines der Themen aus und teilt dies dem Betreuer mit (first come – first served). Es wird in der Regel ein Paper als Einstiegsliteratur zur Verfügung gestellt.

### 2.2 Einarbeitung und Literaturrecherche

In der Einarbeitungsphase machen Sie sich aufgrund Ihres gewählten Papers mit Ihrem Thema vertraut. Ziehen sie auf jeden Fall weitere Literaturquellen hinzu (Bibliothek und/oder Internet). Sie können auch nach Folien googlen, solange Sie diese nicht kopieren. Eine Ausarbeitung nur auf Basis des Papers allein wird nicht akzeptiert! Wichtig ist, alle Quellen, auch aus dem Web, zu vermerken und später in der Ausarbeitung zu erwähnen.

Nach der Einarbeitungsphase gibt es in der Regel ein Treffen mit dem Betreuer, bei dem Sie den erarbeiteten Inhalt erläutern und ein erstes kurzes *Konzeptpapier* vorstellen, in dem der Inhalt und Aufbau der Ausarbeitung stichpunktartig erläutert

wird. Weiterhin stellen Sie Ihrem Betreuer die von Ihnen zur Verwendung geplante *Literaturliste* vor.

**Abzuliefernde Ergebnisse am Ende der Phase:** Grobgliederung und Literaturliste, Gespräch mit dem Betreuer über den Inhalt der Ausarbeitung

### 2.3 Erstellung der Ausarbeitung

Dann haben Sie Zeit, eine erste *vollständige* und *ausformulierte* Fassung Ihrer Arbeit zu erstellen. Während dieser Phase wird es einen Vortrag zum Thema wissenschaftliches Arbeiten und eine L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Einführung geben. Diese Veranstaltungen sind verpflichtend.

Die Ausarbeitung soll ca. 12 Seiten umfassen und mit L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X unter Verwendung von B<sub>I</sub>B<sub>T</sub>E<sub>X</sub> erstellt werden. Eine entsprechende Datei-Vorlage wird bereitgestellt. Mangelhafte Ausarbeitungen sowie 1:1-Übersetzungen bzw. Kopieren (Cut-and-Paste) führen zum Nicht-Bestehen des Seminars.

Dabei ist es wichtig, den zu präsentierenden Stoff aus den Literaturquellen sorgsam auszuwählen. Es geht nicht darum, den ganzen Inhalt zu präsentieren, sondern die interessanten Aspekte. Hierbei ist eine Rückmeldung vom Betreuer oft hilfreich.

**Abzuliefernde Ergebnisse am Ende der Phase:** Vollständiger Entwurf der schriftlichen Ausarbeitung

### 2.4 Endfassung der Ausarbeitung

Der Entwurf Ihrer Ausarbeitung wird von Ihrem Betreuer gelesen und Sie erhalten ein Feedback sowie Zeit, die Verbesserungsvorschläge einzuarbeiten und die Arbeit in die endgültige Form zu bringen.

**Abzuliefernde Ergebnisse am Ende der Phase:** Endgültige Fassung der schriftlichen Ausarbeitung

### 2.5 Vortrag

Alle Teilnehmer halten gegen Ende des Semesters einen ca. 30-minütigen Vortrag über das festgelegte Thema; im Anschluss folgt eine Diskussion über Thema und Vortrag.

Spätestens eine Woche vor dem Vortragstermin besprechen Sie den Entwurf Ihrer Vortragsfolien mit Ihrem Betreuer. Der Inhalt der Ausarbeitung stimmt i.A. mit dem Inhalt der Präsentation überein.

Im Laufe des Semesters gibt es in der Regel eine verpflichtende Einführungsveranstaltung zur Vortragsgestaltung.

## 3 Benotung

Für Informatiker sind die Seminare unbenotet. Für Nicht-Informatiker müssen die Seminare lt. PO benotet sein. Scheinkriterien sind:

- Einhaltung aller Deadlines Meilensteine
- Besuch aller verpflichtenden Veranstaltungen
- Gute schriftliche Ausarbeitung
- Gute Präsentation
- Aktive Teilnahme an der Diskussion

## 4 Tipps

Im Folgenden noch einige nützliche Links und Hinweise.

### 4.1 Literaturrecherche

- <http://sdqweb.ipd.kit.edu/wiki/Literaturrecherche>

### 4.2 Schriftliche Ausarbeitung

- <http://sdqweb.ipd.kit.edu/wiki/Ausarbeitungshinweise>
- Alle verwendeten Quellen müssen in einem Literaturverzeichnis angegeben werden. Zitate (wörtlich oder sinnhaft) sowie das Übernehmen eines fremden Gedankens müssen entsprechend gekennzeichnet werden. Daher noch einige Tipps und Hinweise zum richtigen Zitieren:
  - <http://sdqweb.ipd.kit.edu/wiki/Zitieren>
  - [http://www.uni-due.de/imperia/md/content/schreibwerkstatt/tipp\\_4-richtig\\_zitieren.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/schreibwerkstatt/tipp_4-richtig_zitieren.pdf)

### 4.3 Foliengestaltung

- <http://ls11-www.cs.uni-dortmund.de/people/chimani/seminarfolien.html>